

## Spielbericht der 2. Mannschaft gegen den SV Dörbach

Wie jeden Sonntag starteten wir eine weitere Etappe in der Mission Klassenerhalt, dieses Mal auswärts in Dörbach.

Der Wind war kalt, nass und stürmisch und der in die Jahre gekommene Kunstrasenplatz schieße.

Trotzdem ließen wir uns nicht von den äußeren Gegebenheiten einschüchtern und traten richtig mutig von der ersten Minute an auf. Wir waren hart am Mann und versuchten bei Ballgewinn schnell und konzentriert nach vorne zu spielen, was bis an den gegnerischen Strafraum auch mehrmals gut funktionierte. So kam es, dass in der dritten Minute Otti nur per Foul zu stoppen war, was eine aussichtsreiche Freistoßposition für Jonas „Hausi“ Hausener „mit der rechten Klebe“ nach sich zog. Schritte abzählen, Kugel ansehen, Tor anpeilen und Feuer. Wehe, wenn der schießt! Mit einem satten Strahl auf die Kiste hämmerte Hausi den Ball samt Keeper in die Maschen. 1:0 SG Laufeld!

Nun sollte das Spiel weiter in unsere Richtung laufen und so gab es in 25., 28. und 29. Spielminute jeweils eine gelbe Karte für den Gegner. Aber statt weiter Druck auszuüben und den Gegner weiter zu Fouls oder Fehlern zu zwingen zogen wir uns in allen Belangen etwas zurück und kassierten folgerichtig den Ausgleich in Minute 35. 1:1!

So ging es dann auch in die Pause.

Für Durchgang zwei hatten wir uns viel vorgenommen. Brachten mit Sammy May einen frischen Stürmer, der den in der ersten Halbzeit gut ackernden Marius Harings ersetzte und wollten an die ersten 25 Minuten anknüpfen. Leider gelang uns das nicht so richtig und die Dörbacher machten weiter, wo sie aufgehört hatten. Sie gewannen die Kopfbälle im Mittelfeld und spielten zielstrebig über ihre schnellen außen nach vorne. Allein in drei Situationen konnten wir uns bei unserem Keeper Thorsten Müller bedanken, der durch seine Paraden schlimmeres verhinderte. Danach aber fanden wir wieder ins Spiel zurück und waren wieder präsent in den Zweikämpfen, woraus erneut eine Freistoßposition für Hausi resultierte. Leider ohne Erfolg. Das Spiel fand fortan nur im Mittelfeld statt und Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware, bis uns durch einen Flugball von Hausi und Kopfballverlängerung durch David „Latze“ Junk ein gefährlicher Angriff gelang den Simon „Simse“ Berdi leider knapp am Tor, „per Außenrist versteht sich“, vorbei schob.

Dann Spielerwechsel: Tobi Schiffels ersetzte Latze, der mit Wadenkrämpfen raus musste. Kein Wunder, da er mal wieder einen Marathon abgerissen hat.

Das Spiel lief weiter, beide Mannschaften suchten die letzte Chance um noch mit einem Lucky Punch die drei Punkte einzuheimsen, doch die Riesen Chancen blieben aus.

Erneuter Spielerwechsel: Manuel „Manulo“ Bauer ersetzte Otti, in der Hoffnung durch seine Größe und Stärke vorne als Sturmtank noch das Spiel für uns zu entscheiden. Fehlanzeige. Bei einem Einwurf aus hervorragender Position piff der Unparteiische ab. Frechheit.

Zusammengefasst geht die Punkteteilung in Ordnung und wir haben ein weiteren Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht.

Bleibt sportlich

Euer Wippo